

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 19

Rubrik: Lieber Nebelspalter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

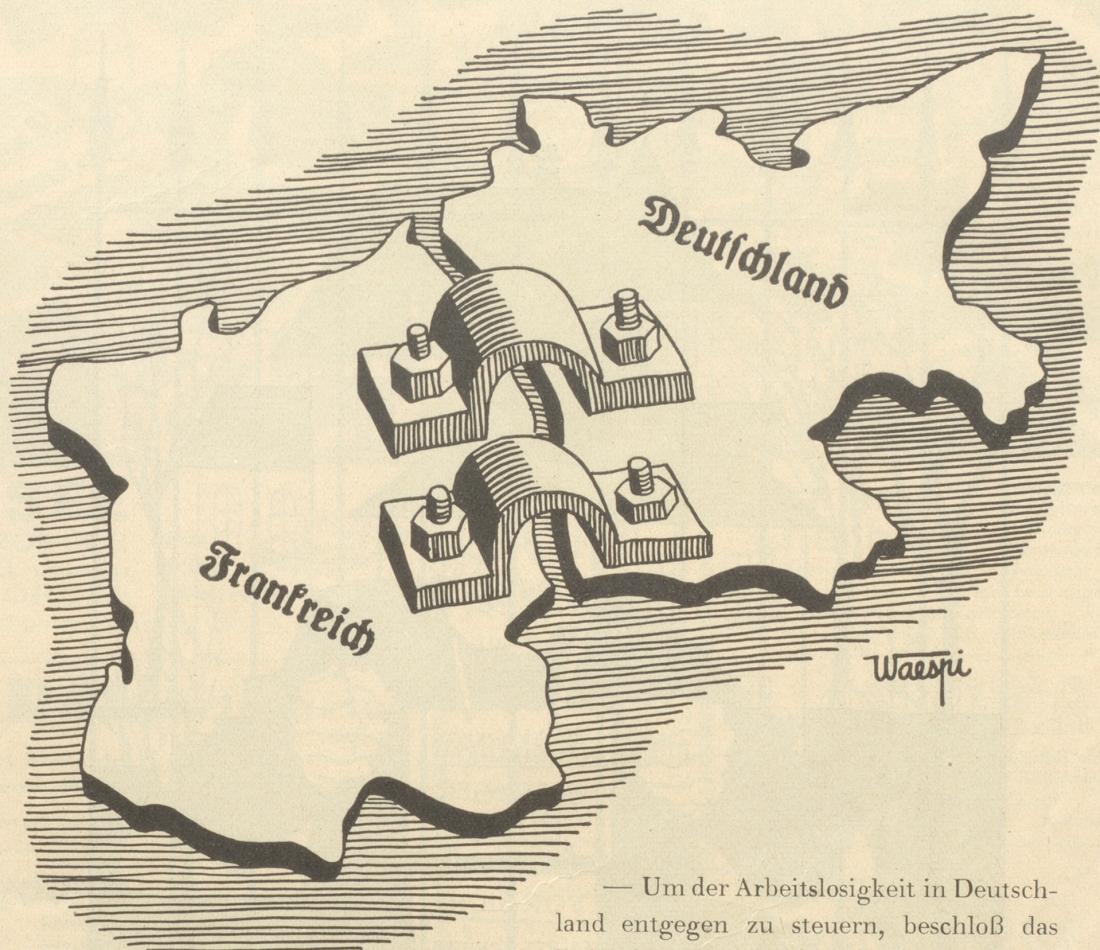
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



— Um der Arbeitslosigkeit in Deutschland entgegen zu steuern, beschloß das Reichskommissariat den Bau von zwei Brücken über den Rhein.

(La Suisse, 14 avril.)

Lieber Nebelspalter

Bei der Eröffnungsfeier der elektr. Appenzeller-Bahn grüssten aus Wimpelschmuck und Menschengewoge in Waldstatt, Zürchersmühle und Gonten folgende Verse:

Ein «Vivat Hoch» der Appenzeller-Bahn,
Die jetzt elektrisch fahren kann
Von Gossau bis nach Appenzell.
Drum rauschet heut' der Freude Quell'
Vom Fürstenland bis nach Innerrhoden,
Verschmerzt sind die bezahlten Quoten!

Willkommen Du Elektrische Bahn,
Es stehtet Dir wahrhaftig wohl an!
Du bist eine Pracht und eine Zier,
Drum wünschen wir dir recht viel Passagier!

In neuer Traktion ab heut'
Nun umgebaut elektrisch
Die Appenzeller-Bahn als Zug der Zeit
Anerkannt, flott, praktisch!
Fahr wohl zu Nutz und Frommen
Zu vermitteln regen Verkehr,
Allen, die ins Ländli kommen,
Freude viel bei gut Pläsier!

Wie schön ist es wer selber dichten
kann,
Die Axt im Haus erspart den Zimmer-
mann! Bö

ich muss Tag und Nacht ein Auge
auf ihn haben!»

«Haben Sie denn keine Krankenschwester?»

«Doch, eben darum!» Passing Show

Auf der Strasse

«Nein, wie Sie sich verändert ha-
ben, Herr Rübelthal, ich habe Sie
wirklich nur an dem Regenschirm er-
kannt, den ich im vorigen Jahre bei
Ihnen stehen liess!» Kasper

Schüttelreim

«Dass ja kein Bürger Hitler kränke,
Damit er nicht den Krittler henke!»
E. S.



Das Ausland ladht

Das kostet Nerven

«Oh, ich bin so nervös, Frau Kap-
pelmeier! Mein Mann ist krank, und

Kirsch-Dettling

Kein Kirsch wird Sie besser befriedigen
ARNOLD DETTLING, BRUNNEN